
PROTOKOLL von der Jahres-Hauptversammlung in Hanau/Langenselbold

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Werner Gerhardt um 20,00 Uhr. - Anwesend 21 Mitglieder lt. Liste. Das Protokoll von der Versammlung 1992 wird nicht noch einmal verlesen, weil es alle Mitglieder bekommen haben. Es wird einstimmig anerkannt und genehmigt.

Bericht vom Vorstand. Werner Gerhardt teilt mit:

1. Jochen Weiß, 2. Vorsitzender, kann nicht kommen.

2. Wir brauchen einen Protokollführer. = G. Stasch
Stimmberechtigte feststellen. - Laut Anwesenheitsliste 21.
Kassenprüfer Peter Gernert kann nicht kommen. Schnell einen wählen,
der mit Elke Wißmann die Kasse prüft. - Das macht Wolfgang Krüll.

3. Aktivitäten: Unter der Schirmherrschaft der VdMYS wurden/werden
in diesem Jahr 1993, neun Wertungsregatten, darunter 2 Deutsche
Meisterschaften (10er und M-Boote) durchgeführt

4. Mein Versuch die Gemeinnützigkeit zu erreichen ist gescheitert.
Bei den Modellfliegern selbstverständlich, wird uns nicht gewährt.

5. Nach einem Blick in die Satzung: Laut § 14 kann unser Verein nie
wieder aufgelöst werden!!!!???

Bei z.Z. 119 Mitgliedern ist die "ANWESENHEIT und ZUSTIMMUNG"

(3/4 Mehrheit) also von mindestens 90 Mitgliedern erforderlich.

Meine Meinung hierzu wäre: 2/3 Mehrheit und Stimmrechtvollmacht
und/oder eine schriftliche Abstimmung sollte möglich sein.

Aber,--laut § 13 ist eine Satzungsänderung ebenso, fast unmöglich,
weil hierfür 2/3 der gültigen Stimmen erforderlich sind und zwar
nur dann, "wenn mehr als die Hälfte" aller stimmberechtigten Mit-
glieder (also mindestens 60) "vertreten bzw. anwesend" sind. An so
etwas haben unsere Gründungsmitglieder sicher nicht gedacht. Das
sind also beides fast völlig unmöglich zu erreichende Bedingungen.

6. Das Startgeld wurde für 1993 bei uns auf einheitlich 20,-- DM
festgelegt. Eine Regattaabstinentz wurde dadurch nicht ausgelöst. Im
Gegenteil: Die Beteiligungen waren noch nie so hoch. Das macht uns
Mut, nur falls erforderlich, das Startgeld für weitere Aktivitäten
und erforderliche Regatta-Unterstützungen zu erhöhen.

Wir haben 3 Pokale für die B-Liga und 2 für Senioren eingeführt und
meist 5 Pokale für die A-Liga vergeben und zusätzlich Geschenke für
unsere fleißigen Helfer verteilt. Das wurde bisher nur positiv
gesehen. Ja, einige Segler waren richtig scharf darauf, in die
B-Liga zu kommen. Die Senioren nannten freimütig und Stolz ihr
Alter. - War das so in Ordnung? Überwiegend gut, 3-4 Mitglieder
waren anderer Meinung und wollen sich noch etwas anderes ausdenken.
Der Vorstand sucht auch noch nach weiteren Verbesserungen!

7. Wir haben überall die geforderten WC-Anlagen gehabt.
Ebenso waren die Schwimmwesten für unsere Bootsbesatzungen überall
vorhanden, bzw mußten Sie beschafft werden.
Eine positive Entwicklung für die Umwelt und unsere Mitmenschen und
besonders für unsere eigene Sicherheit.

8. Jochen Weiß hat seinen Vdmys-Dienst-Computer voll in Betrieb und
entwickelt laufend neue Ideen. -

Ihr seht es an den Mitgliederlisten und unseren neuen Briefbögen. Beachtet die Arbeit für die Umstellung der Postleitzahlen. Ich selbst habe extra für Euch, (allerdings kostenlos), meine Festplatte mit dem Programm WORD-WINDOW "vollgemüllt", damit wir beide noch besser miteinander korrespondieren können. Es wurde also im Hintergrund, für die Meisten unsichtbar, noch einiges getan. Erstaunlich wie viel Verwaltungsarbeit so anfällt. Unregelmäßig viel, aber immer ist jede Woche irgend etwas zu tun.

9. Wir haben erreicht, daß unsere Zeitschrift vom DSV vorfinanziert wird und wir nur noch unseren eigenen Bedarf bezahlen müssen. Das entlastet unseren Haushalt sehr. Weiter werden auch unsere "VdMYS intern" Mitteilungen, die von allgemeinem Interesse sind, über den DSV auf den Weg gebracht. Die ersparten Portokosten sind erheblich. (Ps. 2.Zt noch durch R. Biel!)

10. Seltsamerweise ist mein Papierverbrauch viel größer als die bisher von mir in Ansatz gebrachten Portokosten. - Da müssen doch eine Menge VdMYS Portokosten über mich persönlich gelaufen sein. Ebenso sämtliche Faxkosten und mindestens 2/3 der erforderlichen Telefongespräche. Das war schon so, als ich noch 2. Vorsitzender war. Das geht aber natürlich nicht immer so weiter!

11/4. Kasse: Bericht: von R. Biel, er verteilt den Kassenbericht und erklärt ihn. - 10 Mitglieder haben bisher noch nicht bezahlt. Geprüft von Kassenprüfern: W. Krüll u. E. Wißmann. Es wird sehr gute ordentliche Buchführung bestätigt. Der Schatzmeister R. Biel wird entlastet. "Einstimmig"

Neue Kassenprüfer: Die Wahl wurde zurück gestellt weil, wie im Fall Gernert gesehen, nicht genau bekannt, ist wer zur nächsten Jahres-Haupt-Versammlung kommen kann. - Es werden dann dort vorher neue Kassenprüfer gewählt, die dann vor Ort die Kasse prüfen werden.

12/4a. Entlastung aller Vorstandsmitglieder. "Einstimmig"

13/5. VdMYS Regatten 1994: Deutsche Meisterschaften = internationale Deutsche Meisterschaft?? Also Teilnahme von Ausländern?? Diskussion ohne Ergebnis! - Was meint Ihr?? - Sagt/schreibt es dem Vorstand!

14. Ausrichtung von internationalen Wettbewerben?

Europa- und/oder Weltmeisterschaften und/oder Euro-Cup usw. durch die VdMYS und/oder andere DSV-Vereine?? Sollen wir uns in Deutschland um die 10er EM und/oder WM in den nächsten Jahren bewerben? Und/oder auch auch für die EM der M-Boote? Wenn ja, welche Vereine können das und stellen sich dafür zur Verfügung?

Die Fragen blieben offen, wir erwarten aber Antworten von allen deutschen Vereinen und dem DSV-Obmann! - Wieviel Wertungsregatten haben wir und/oder wollen wir überhaupt durchführen?

Können alle Anträge der Vereine berücksichtigt werden?

15. Es wird bemängelt, daß der "Deutsche-Meister" Titel fast wertlos ist. Meister und ev. auch Vicemeister sollten die Berechtigung erhalten an Welt- und Europameisterschaften teilzunehmen.

15. Vorbereitung für die Jahreshauptversammlung 1994. - Wann?

Wer hilft bei der Organisation? - Wo? - Klaus Schröder schlägt vor: Die Jahres-Hauptversammlung auch einmal woanders stattfinden zu lassen. Neuß? oder wo sonst? Die Fragen blieben offen und sollen vom Vorstand geklärt bzw. Ort und Zeitpunkt angeordnet werden!

Festprogramm "10 Jahre VdMYS"? In Neuß, weil dort 3 Tage Regatta?

Ende: 21,30 Uhr

Gez. G. Stasch

Gez. W. Gerhardt